

## Reparaturmörtel

Bitumen | Straßenbau | Schlagloch | Aufbrüche | Reparaturmörtel | Mörtel



### Kurzinfos

- mehrkomponentiger Asphaltmörtel
- zum schnellen Verschließen von Ausbrüchen und Unebenheiten
- Anpassen von Einläufen, Kanaldeckeln und Übergängen
- Schichtdicken 5 - 20 mm (RE 30)
- Schichtdicken 10 - 30 mm (RE 50)
- schnellhärtend, kalteinbaufähig
- Körnung 0 bis 3 mm (RE 30) / 0 bis 5 mm (RE 50)

### Verbrauch

- ca. 20 kg/m<sup>2</sup> je cm Schichtdicke

### Lagerhinweis



- frostfrei, Wärmeeinwirkung über +30 °C und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden
- im original verschlossenen Gebinde 3 Monate lagerfähig

### Systemprodukte

#### Reinigung

- BORNIT® MultiClean
- BORNIT® MultiClean Fix
- BORNIT® Bitumenreiniger

#### Ergänzungs-/ Folgeprodukte

- WK-Rührer (hebend - kleine Mengen)
- MK-Rührer (hebend - große Mengen)

### Inhalt

### Artikel-Nr.

### EAN-Code

### Farbton

### ausreichend für:

Reparaturmörtel RE 30

18 kg / Eimer

24 Eimer (432 kg) / Europalette

6700000137

4 017228 00905 6

schwarz

ca. 0,9 m<sup>2</sup>

Reparaturmörtel RE 50

18 kg / Eimer

24 Eimer (432 kg) / Europalette

6700000138

4 017228 00906 3

schwarz

ca. 0,9 m<sup>2</sup>



Misch-Reihenfolge beachten!  
An der Einbaustelle mischen!



## Anwendungsgebiete

BORNIT®-Reparaturmörtel RE 30 dient zum schnellen Verschließen von Ausbrüchen und Unebenheiten sowie dem Anpassen von Verkehrsflächen an Einläufe, Kanaldeckel, Einfassungen und sonstige Übergänge. Durch die Korngröße des BORNIT®-Reparaturmörtel RE 30 bedingt, sind Schichtdicken von 5 bis 20 mm herstellbar. Größere Belagsdicken sind durch wiederholtes Auftragen möglich. Die hergestellten Flächen sind nach ca. 60 Minuten überfahrbar.

## Produktdaten in Kurzform

Produktart	mehrkomponentiges Reparaturmaterial für Asphalt- und Betonflächen
Basis	Splitt, Bitumen, mineralische Härterkomponente
Dichte bei +20 °C	Flüssigkomponente: ca. 0,90 g/cm <sup>3</sup> Pulverkomponente: 2,75-3,20 g/cm <sup>3</sup> Splittkomponente: ca. 2,90 g/cm <sup>3</sup>
Lösemittel	keine
Auftragen mit	Schaufel, Glättkelle, Handstampfer
Farbe(n)	schwarz
Konsistenz	nach anmischen plastisch
Verarbeitungstemperatur (Umgebung und Untergrund)	mind. +5 °C
Verarbeitungszeit	ca. 5 - 10 Minuten verarbeitbar, bei höheren Temperaturen kann sich die Verarbeitungszeit extrem verkürzen.
Durchhärtungszeit	ca. 60 Minuten
pH-Wert	Flüssigkomponente: > 2,0 Pulverkomponente: 11,0 - 13,5
Lagerung	frostfrei, Wärmeeinwirkung über +30 °C und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden
Lagerdauer	im original verschlossenen Gebinde 3 Monate lagerfähig
GISCODE	ZP1 BBP10
GISCODE Link Komp. A	<a href="https://www.wingisonline.de/showbetrandoc.aspx?gisbaunr=4/00000018210/000009&amp;docid=1995&amp;lang=de">https://www.wingisonline.de/showbetrandoc.aspx?gisbaunr=4/00000018210/000009&amp;docid=1995&amp;lang=de</a>
GISCODE Link Komp. B	<a href="https://www.wingisonline.de/showbetrandoc.aspx?gisbaunr=4/00000012207/000009&amp;docid=2161&amp;lang=de">https://www.wingisonline.de/showbetrandoc.aspx?gisbaunr=4/00000012207/000009&amp;docid=2161&amp;lang=de</a>
Gesundheitsschädliche Stoffe im Sinne der Arbeitsstoffverordnung	zementhaltige Produkte, chromatarm
Gefahrenklasse nach ADR	keine
Reinigung	BORNIT®-MultiClean Fix, BORNIT®-MultiClean oder BORNIT®-Bitumenreiniger
Mischzeit	max. 2 Minuten
Misch-Reihenfolge	1. Splitt mittels Ankerrührer durchmischen 2. Pulverkomponente trocken einmischen 3. ca. 1,5 Liter Wasser einmischen (Konsistenz - erdfeuchter Beton) 4. Emulsion schütteln und einmischen (Gesamt-mischzeit max. 2 Minuten!!!)

## Art und Eigenschaften

BORNIT®-Reparaturmörtel RE 30 ist ein mehrkomponentiger, kalteinbaufähiger Reparaturmörtel für Asphalt- oder Betonverkehrsflächen. Der zur Herstellung der verarbeitungsbereiten Mischung benötigte Mineralanteil (Körnung 0/3 mm) ist in dem Liefergebilde ebenso enthalten, wie die polymermodifizierte Bitumenemulsion (Plastikflasche) und der Beschleuniger (Plastikbeutel).

## Vorteile

- gute Haftung
- frei von Lösungsmitteln
- wirtschaftlich und kostensenkend, da geringer Geräte-, Material- und Arbeitsaufwand

## Untergrund

Der Untergrund muss fest und sauber sein.

## Verarbeitung

Der zu bearbeitende Untergrund muss sauber, öl- und fettfrei sowie von ausreichender Festigkeit und Tragfähigkeit (Asphalt) sein. Erd-, Splitt- oder Frostschutzunterlagen sind als Untergrund nicht geeignet! Lose Teile sowie stehendes Wasser sind zu entfernen. Bei sommerlichen Außentemperaturen ist ein Anfeuchten des Untergrundes zu empfehlen. Die Verarbeitung darf nicht bei Regen oder Außentemperaturen unter +5 °C erfolgen. Bei sehr heißem Wetter (über +25 °C) oder bei Verwendung heiß gelagerter Materialien (z.B. im Fahrzeug) kann sich die Verarbeitungszeit so verkürzen, dass schon während des Mischens die Verarbeitungsfähigkeit verloren geht. Deshalb sollte der Einbau immer auf einen kühleren Tageszeitpunkt verlegt werden. Die aufeinander abgestimmten Komponenten können gleich in dem Gebinde vermischt werden. Zuerst wird der Beschleuniger (kleiner Beutel) trocken in den Brechsand eingemischt. Anschließend werden, portionsweise unter Rühren, bis zu 1,5 Liter Wasser beigemischt bis die Konsistenz eines erdfeuchten Betons erreicht ist. Die Bitumenemulsion ist vor Gebrauch gut durchzuschütteln und in das vorbereitete Gemisch zu geben. Die Vermischung erfolgt mittels Kelle, Schaufel oder langsam laufendem Rührwerk bis sich eine gleichmäßig braune Färbung einstellt. Die Mischzeit sollte 1 bis 2 Minuten nicht überschreiten. Die Reparaturmasse bleibt je nach Außentemperatur 5 bis 10 Minuten verarbeitungsfähig - es gilt, je höher die Temperaturen, desto kürzer die Verarbeitungszeit. Die Reparaturmasse wird in die vorbereitete Reparaturstelle eingefüllt und mittels Kelle oder Schaufel unter leichtem Druck glattgestrichen. Abschließend wird mit Sand abgestreut.

## Verbrauch

ca. 20 kg/m<sup>2</sup> je cm Schichtdicke

## Gesundheits-, Arbeits-, Brandschutz

Für einen sicheren Umgang mit dem Produkt sind vor dem Kauf bzw. Gebrauch vorrangig die online zur Verfügung gestellten physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Angaben, die Informationen aus dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt sowie ergänzend die Etiketteninformationen zu lesen und zu befolgen! Die gültigen Vorschriften, Verordnungen und Gesetze sind einzuhalten.

In Zweifelsfällen ist eine Rücksprache mit der BORNIT®-Anwendungstechnik bzw. der BORNIT®-Service-Hotline unter +49 375 2795 123 vorzunehmen.

**Hinweise** Komponente A  
GISCODE ZP1  
UN-Nummer Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Gefahrenpiktogramme



Signalwort Gefahr  
gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung Portlandzement, Portlandzement (Staub)

H-Sätze H315: Verursacht Hautreizungen.  
H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H335: Kann die Atemwege reizen.

P-Sätze P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen  
P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P333 + P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P310: Sofort Arzt anrufen.

empfohlene, persönliche Schutzausrüstung:



## Komponente B

GISCODE BBP10  
UN-Nummer Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

H-Sätze H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P-Sätze P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P501: Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

empfohlene, persönliche Schutzausrüstung:



## Erste Hilfe UFI-Code: E390-T0X5-A00U-XM0V

SDB Giftinformationszentrum , 24h: +49-361-730730

ERFURT - Giftnotruf Erfurt, Gemeinsames

Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, ggiz@ggiz-erfurt.de; www.ggiz-erfurt.de

- Was: möglichst genaue Bezeichnung der Substanz bzw. des Produkts, etc.
- Wie viel: möglichst genaue Mengenangabe
- Wer: Alter, Gewicht, Geschlecht und Zustand der betroffenen Person(en)
- Wann: Zeitpunkt des Geschehens

- Wo: Ort des Geschehens
- Wie: Verschlucken, Einatmen, Hautkontakt etc.
- Warum: versehentlich oder absichtlich

Nationale benannte Stellen - Giftnotrufzentralen - ECHA (europa.eu)  
Harmonisierte Meldung an Giftinformationszentren gemäß Anhang VIII der CLP-Verordnung

### Entsorgungshinweis

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste A können nach AVV-ASN: 170302 (Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen) entsorgt werden.

### Anmerkung

Dieses Merkblatt ersetzt alle früheren technischen Informationen über das Produkt. Diese gelten somit nicht mehr. Die Angaben sind nach dem neuesten Stand der Anwendungstechnik zusammengestellt. Bitte beachten Sie jedoch, dass je nach Zustand des Bauobjekts Abweichungen von der im Merkblatt vorgeschlagenen Arbeitsweise erforderlich werden können. Sofern einzelvertraglich nichts anderes vereinbart ist, sind alle im Merkblatt enthaltenen Informationen unverbindlich und stellen damit keine vereinbarte Produktbeschaffenheit dar. Änderungen, der in diesem Merkblatt enthaltenen Informationen, behalten wir uns jederzeit vor. Wir empfehlen Ihnen, sich über etwaige Änderungen auf unserer Internetseite [www.bornit.de](http://www.bornit.de) zu informieren.